

Urbane Räume wieder lebenswert machen – Grünflächen erhalten, Verkehr zurückdrängen, Stadtteilzentren stärken

Antragsteller*in: Robert

Titel

Ändern in:

Urbane Räume lebenswert machen – Grünflächen erhalten, Verkehr zurückdrängen, Stadtteilzentren stärken

Änderungsantrag zu A4

Von Zeile 34 bis 36:

In ~~der~~den Mannheimer ~~Innenstadt~~Stadtteilen - ~~aber zunehmend~~ganz besonders auch in ~~den Stadtteilen~~der Innenstadt - sind und werden weiterhin zu viele Flächen versiegelt. Es fehlt an Bäumen und die Menschen sind geplagt von Massen an Autos – fahrenden wie parkenden.

Die überwiegende und ausschließende Nutzung von Straßen für fahrende und parkende Automobile soll durch ein diversifiziertes Nutzungskonzept abgelöst werden. Damit werden die Bedürfnisse der Anwohner nach Kommunikation aber auch Ruhe berücksichtigt und die Entwicklung in eine postautomobile Mobilität gefördert.

Begründung

Superblocks wie in Barcelona lindern massive Probleme der Stadt und können den Einstieg in den Ausstieg aus der Automobilität fördern. Einen Mannheimer Weg wollen wir als Grüne entwickeln, der unter Bürgerbeteiligung die jeweils lokalen Erfordernisse berücksichtigt, aber auch erste Beispiele kreiert, damit die dahinterliegende Absicht nicht als Einschränkung, sondern als Befreiung wahrgenommen werden kann (man denke an die Widerstände bei Einführung der ersten Fußgängerzonen..)